

# ConSol News

Ausgabe 25 • April 2015

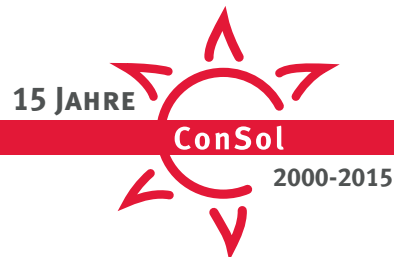
«Talkrunde mit Röbi Koller» und «Tag der offenen Türe»

## 2000 bis 2015: Wir feiern 15 Jahre ConSol

ConSol Glas, ConSol Papier, ConSol Office, ConSol Bistro und ConSol Textil: 5 unterschiedliche Betriebe unter einem Dach. Fast 100 Mitarbeitende. 55 Tarifmassnahmen im vergangenen Jahr. 8 Lernende. 12 Job Coachings. 34 Leitungs- und Fachpersonen: Die Idee «ConSol», die vor 15 Jahren zur Gründung des Vereins geführt hat, präsentiert sich heute als mittelgrosse und gut verankerte Organisation.

Gleichgeblieben – trotz des kontinuierlichen Wachstums – ist über all die Jahre der Leistungsauftrag des Kantons: Arbeits- und Ausbildungsplätze für Menschen mit psychischer oder physischer Erwerbseinschränkung zu schaffen. So gesehen verstehen wir uns als soziale Institution mit dem Ziel, berufliche Integration in einem kundenorientierten Arbeitsumfeld und durch produktive Arbeit zu unterstützen und zu fördern.

Gleichzeitig ist ConSol ein wirtschaftlich orientiertes Unternehmen. Das Ziel lautet: uns zu einem grossen Anteil selbst zu finanzieren, indem wir konkurrenzfähige Produkte herstellen und qualifizierte, professionelle Dienstleistungen anbieten. 2014 konnten wir eine Eigenfinanzierungsquote von 55% erreichen.



### Wir laden ein...

Gerne möchten wir unser Jubiläum mit Ihnen feiern und laden Sie zu zwei verschiedenen Events ein:

- > Mi, 29. April, 20:00 Uhr  
**ConSol-Talkrunde mit Röbi Koller:  
Offene Gesprächsrunde mit Betroffenen  
und Betreuenden**
- > Sa, 9. Mai 2015, 10 bis 15 Uhr  
**Tag der offenen Türe in allen ConSol  
Betrieben – mit vielen Aktionen und  
Attraktionen**

Ausführlichere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der letzten Seite.

## Editorial



### Liebe Leserin, lieber Leser

Am Tag der offenen Türe zu unserem 15-Jahr-Jubiläum präsentieren wir unter anderem Kunstwerke unserer Mitarbeitenden. Weil wir wissen, dass viele unserer Leute in ihrer Freizeit gestalterisch tätig sind, haben wir alle aufgerufen, uns eine Auswahl ihrer Arbeiten zur Verfügung zu stellen.

Aus einer grossen Anzahl Werke von mehreren Personen durfte ich – beraten durch die Kunstwerkstatt Kubeis in Cham – eine Auswahl treffen, die am 9. Mai ausgestellt wird. Die Vielfalt und die grosse Kraft der Werke, die wir erhalten haben, berührten mich tief. Viele Werke haben sich mir spontan erschlossen. Der Kontakt zu den Künstlerinnen und Künstlern, die mir nicht nur ihre Techniken und Arbeitsweisen erklärt, sondern auch darüber gesprochen haben, was das Malen der Bilder für

sie bedeutet, war für mich einzigartig. Ich bin beeindruckt, in welcher Weise Menschen, die einen «schweren Rucksack» zu tragen haben, ihren Gefühlen Ausdruck geben. Mit Formen und Farben lassen sich Aussagen machen, die mit den Mitteln der Sprache kaum möglich sind.

Ich freue mich, wenn Sie sich am Tag der offenen Türe am Samstag, 9. Mai auch von den vielfältigen Werken unserer Mitarbeitenden bewegen lassen.

Thomas Rohrer, Geschäftsführer ConSol

# In Kürze

## ConSol Textil



### Myriam Bosshard neue Betriebsleiterin

6 Jahre lang hat Sara Weinberger den Aufbau von ConSol Textil und die Integration der Weiss Wäscherei AG wesentlich mit geprägt. Vor kurzem hat sie sich entschieden, ConSol zu verlassen und sich beruflich neu zu orientieren. Per 1. Juni übernimmt die bisherige Gruppenleiterin Myriam Bosshard (li. Bild) die Leitung des Betriebs. Elisabeth Hauck (re. Bild), zurzeit Vorarbeiterin der Wäscherei, rückt als Gruppenleiterin nach. Wir freuen uns, dass wir die Nachfolgeregelung intern mit kompetenten und motivierten Fachpersonen lösen konnten und wünschen Sara Weinberger alles Gute!

## ConSol Office

### Neuer leistungsfähiger Plotter

ConSol Office hat seine Drucker-Infrastruktur weiter ausgebaut und bietet ab sofort dank eines hochqualitativen und leistungsfähigen SUMMA S2-120-Plotters folgende Drucksachen an:

- Wandtattoos (bis zu 130 cm breit, Länge nach Mass)
- Diverse Innen- und Aussenbeschriftungen
- Einfarbige Kleber

- Druck und Schneiden von Vinyl- oder Flockmaterialien sowie Sandstrahlfolien
- Bei Interesse wenden Sie sich an ConSol Office, Tel. 041 766 48 00, office@consol.ch

## ConSol Bistro



### Fiesta Mexicana im ConSol Bistro

Was verbindet die mexikanische mit der französischen Küche? Kaum zu glauben, aber beide Küchen wurden 2010 zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Und so geht es in unserem Bistro dieses Jahr nach Zentralamerika! Uns betören feine Gerichte und Lebensfreude pur! Mexico hat nämlich viel mehr zu bieten als Chili, Mais, Bohnen und Fleischspiesse. Caramba – lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!

### Besuchen Sie unsere «Mexikanischen Abende» an folgenden Terminen:

29. Mai • 26. Juni • 28. August • 25. September • 30. Oktober • 27. November (jeweils freitags)

Buffet mit 3 Gängen à discrétion Fr. 50.– p.P.; Buffet-Eröffnung um 19 Uhr; ab 18:45 Uhr servieren wir Ihnen gerne einen Apéro.

Reservieren Sie frühzeitig Ihren Platz unter Tel. 041 760 74 10 oder bistro@consol.ch  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

## ConSol Papier

### Neue Kartenkollektion 2015

Mit dem aufkommenden Frühling präsentiert ConSol Papier seine neue Kartenkollektion für das Jahr 2015. Einmal mehr bieten wir viele neue farbenprächtige und attraktive Kartensujets zu ganz unterschiedlichen Themen und Anlässen. Erhältlich im ConSol Webshop oder in unserem Werkstattladen im Ibelweg in Zug.

### Attraktive Mengenrabatte für Karten

Beim Kauf unserer Karten & Couverts gewähren wir Ihnen ab sofort bei grösseren Bestellmengen attraktive Mengenrabatte:

Anzahl	Rabatt	Anzahl	Rabatt
ab 50	10%	ab 500	20%
ab 100	15%	ab 1'000	25%

Der Rabatt bezieht sich auf die Gesamtanzahl der gekauften Karten, wobei sich diese aus unterschiedlichen Kartensujets zusammensetzen kann.

Infos: ConSol Papier, Tel. 041 760 32 02, papier@consol.ch

## ConSol Textil

### Auffrischung des Ladenlokals

Wenn Sie ConSol Textil schon einmal besucht haben, um Ihre Wäsche zu bringen oder abzuholen, kennen Sie sicherlich auch unser bisher eher einfach eingerichtetes Ladenlokal. Mit Blick auf unsere Jubiläumsfeierlichkeiten im Mai wird sich auch der Verkaufsraum im Textil etwas herausputzen und frisch präsentieren. Lassen Sie sich bei Ihrem nächsten Besuch überraschen!



NEU

## Neue Kreation von ConSol Textil:

### ConSolTaschen – aussergewöhnliches Material in vielen Farben

Modern, praktisch und «upgecycelt»: So präsentieren sich die neuen ConSolTaschen. «Upcycling» bedeutet, nicht mehr gebrauchte Materialien mit kreativen Ideen zu neuem Leben zu erwecken. So wurde die ConSolTasche aus nicht mehr benötigten Storenstoffen kreiert, die ansonsten entsorgt werden müssten. Das Material der Taschen überzeugt durch frische Farben, Robustheit, ist wasserabweisend und kann in der Maschine gewaschen werden. Einsetzbar als Einkaufstasche, Shopper, Badetasche und vieles mehr. Preis: 38.– resp. 45.– Fr. (je nach Grösse)

Erhältlich im ConSol WebShop, in unserem Werkstattladen oder direkt im ConSol Textil, Tel. 041 760 32 18 oder textil@consol.ch



## Fokusthema

# ConSol und IT: Ein Gespräch mit der Person, die seit Jahren bei ConSol dafür sorgt, dass alles läuft...

Eine funktionierende und leistungsfähige IT ist heute unerlässlich für die Administration und Prozessabwicklung in Unternehmen und Institutionen – so auch bei ConSol. Dazu kommt, dass insbesondere im ConSol Office eine Vielzahl der angebotenen Dienstleistungen nur durch den direkten und gezielten Einsatz von Hard- und Software überhaupt erbracht werden können. Seit über zehn Jahren sorgt Fredi Niederberger mit seinem Team dafür, dass bei ConSol in Sachen IT möglichst alles rund läuft. Wir haben uns mit ihm über diese langjährige Zusammenarbeit und diverse IT-spezifische Themen unterhalten.

### Seit wann begleitest du ConSol in Sachen IT, Hard- und Software?

*Fredi Niederberger:* Seit der Gründung von ConSol Office, das war im Jahr 2002. Damals haben wir den Auftrag erhalten, die ganze IT für den neuen Bürobetrieb zu liefern und zu installieren.

### Und seitdem bist du oder besser die FN Informatik quasi der Hauslieferant?

Ja, so könnte man es bezeichnen. Wir sind bei ConSol verantwortlich für alle Bereiche der IT.

### Was genau gehört da dazu?

Wir machen den gesamten IT-Lebenszyklus mit. Das beginnt mit der Entwicklung und Definition der IT-Strategie in direkter Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung, geht über die Beschaffung der IT und die Installation in den Betrieben und reicht bis hin zu Support und Schulung der Mitarbeitenden. Und nicht zu vergessen die laufende Dokumentation der IT, ein nicht ganz unwichtiger Aspekt.

### Worum drehen sich die Diskussionen auf der strategischen Ebene?

Da werden die Entwicklungsziele und die Beschaffungsstrategie definiert, gerade auch mit Blick auf anstehende betriebliche Wachstums- und Erweiterungspläne. Gleichzeitig spielen das Qualitäts- und Sicherheitsmanagement immer eine wichtige Rolle. Unter anderem geht es hier darum, die qualitativen und quantitativen Vorgaben – von Kanton, Sozialpartnern oder auch der IT selbst – zu besprechen und nach geeigneten Lösungen zu suchen. Und dann gibt es noch die – ich bezeichne sie mal als – unkapitalistischen Diskussionen.

### Was genau verstehst du darunter?

In der IT haben wir immer den Fokus auf eine möglichst hohe Automatisierung und eine Effizienzsteigerung in den Prozessen und Abläufen. Muss ein Programmierer mehrmals den gleichen Prozess durchlaufen, schreibt er lieber sofort ein Programm

dafür, als den Ablauf mehrmals zu wiederholen. Bei ConSol geht es aber diesbezüglich noch um etwas anderes: Es soll ja gezielt Arbeit geschaffen werden für die Mitarbeitenden; und dabei gilt es seitens der IT genau zu überlegen, was automatisiert wird und was nicht. Das ist ein spezieller, aber auch sehr spannender Aspekt, den man so in einem rein privatwirtschaftlichen Unternehmen sicherlich nicht findet.

### Gibt es noch weitere Aspekte, in denen sich eine Non-Profit-Organisation von einem Wirtschaftsunternehmen als Kunde unterscheidet?

In einem Unternehmen gibt es fixe Regeln, an die man sich halten muss. Wer gegen diese mehrfach verstösst, muss mit Konsequenzen rechnen. Wenn es sich allerdings um Menschen mit psychischen und physischen Erwerbseinschränkungen handelt, sieht das ein bisschen anders aus. Und das macht sich auch in der IT bemerkbar. Zum Beispiel das Thema Passwort: Die Regeln im Umgang mit einem Passwort sind klar vorgegeben aus Sicherheitsgründen. Die Realität zeigt aber oftmals ein anderes Verhalten und gewisse Gefahrenpotenziale. Da gilt es dann kreative Lösungen zu finden, damit die Sicherheitsstandards trotzdem eingehalten werden – und das auch mit Blick auf die schwächsten Mitarbeitenden. Aus diesem Blickwinkel ist das eine sehr spannende und herausfordernde Aufgabe.

### Gibt es noch weitere Besonderheiten?

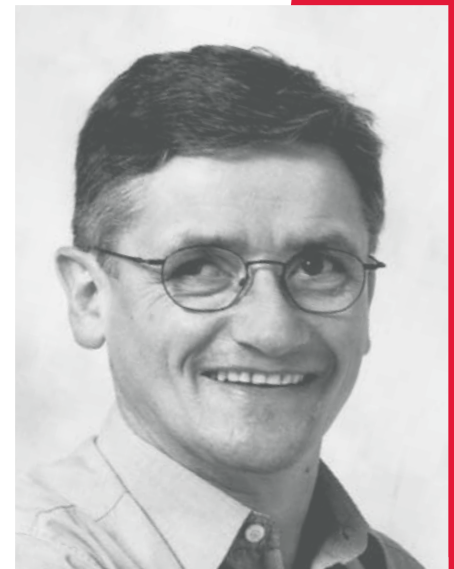
Bezüglich der IT selbst nicht. Der Unterschied liegt wenn dann meistens in der Kultur, d.h. wie man miteinander umgeht, redet und Lösungen findet. Zudem ist in Zusammenhang mit einer technischen Problemstellung oder Eskalation in jedem Fall eine höhere Sensibilität im Umgang mit den Betroffenen bzw. Mitarbeitenden gefragt. In diesen Momenten ist es häufig sehr wichtig, explizit deeskalierend zu kommunizieren und vor allem stabilisierend zu wirken und handeln. Dafür ist ein gewisses Fingerspitzengefühl von Nöten. Aber die

technisch-fachliche Installation eines PCs oder Netzwerks bleibt die gleiche.

### Gerade im Office hat es immer wieder Mitarbeitende, die sich in der Informatik gut auskennen. Was hat das für Auswirkungen?

Wenn es innerbetrieblich Personen gibt, die sich in der IT oder in spezifischen Bereichen der IT auskennen und dezidierte Aufgaben übernehmen können, binden wir das natürlich

*Fortsetzung Seite 4*



**Fredi Niederberger**

Der gebürtige Nidwaldner absolvierte zunächst eine Lehre als Radioelektriker, da die Informatik damals noch keine Ausbildungsgänge ermöglichte. Später Abschluss zum Eidg. dipl. Wirtschaftsinformatiker und berufliche Engagements u.a. bei Landis & Gyr, Lego und Hapimag. 1996 Gründung des eigenen IT-Unternehmens FN Informatik mit Sitz in Steinhausen. Neben der Leidenschaft für die IT genießt Fredi Niederberger gerne seine Hobbys wie Gitarre spielen, Reisen, Lesen und das Studium von Menschen.

in den Gesamtprozess mit ein – das gilt aber auch für die Zusammenarbeit mit anderen Kunden. Wichtig dabei ist, dass wir die Federführung behalten, da wir schlussendlich für das gesamthafte Funktionieren der IT verantwortlich sind – und diese Verantwortung gestaltet sich eben sehr vielfältig.

### Was sind aktuell die grossen IT-Themen?

Cloud-Computing ist heute sicherlich so ein Thema, und für bestimmte Einsatzzwecke und Konstellationen ist das auf jeden Fall ein sehr interessanter Ansatz, den wir auch unseren Kunden anbieten.

### Wie steht es um die Sicherheit?

Sicherheit war schon immer ein wichtiges Thema – schon vor 25 Jahren – und ist es heute noch. Es war auch schon immer ein schwieriges Thema mit sich permanent wandelnden technischen Voraussetzungen. Aber das Thema ist heute auf jeden Fall wesentlich wichtiger geworden und weitet sich auf viel mehr Anwendungsgebiete aus, so wie sich auch die IT in viel mehr Lebensbereiche hinein entwickelt.

### Was würdest du einem Unternehmen oder einer Organisation raten, die sich mit der Erstinstallation einer IT beschäftigt. Wie muss man da vorgehen?

Zunächst sollte man genau wissen, was man mit der IT überhaupt machen will. Dann gilt es die richtigen Erfolgsfaktoren dafür zu definieren, das heisst: Brauche ich eine superschnelle oder eher eine hochflexible IT, oder beides? Muss es eine hochverfügbare IT sein oder reicht ein normaler Standard aus? Diese Überlegungen haben in der Regel direkte Auswirkungen auf die Kosten. Und dann muss ich mir einen geeigneten Partner für die Umsetzung suchen, der idealerweise möglichst langfristig zu mir passt.

### Was wünschst du ConSol?

Ich muss sagen, es fasziniert mich immer wieder zu sehen, wie die Menschen bei ConSol einen Platz und eine Aufgabe finden, sich gebraucht, nützlich und dazugehörig fühlen und ihre Aufgabe mit hohem Engagement angehen. Ich wünsche ConSol, dass sich die Organisation in ihrer heutigen Ausrichtung gesund und organisch weiterentwickeln kann und von allfällig bevorstehenden Einsparungen weitgehendst verschont bleibt. Und falls nicht, hoffe ich, dass man dies als Herausforderung nehmen kann, um daraus wieder gestärkt hervorzugehen.

*Lieber Fredi, besten Dank für das interessante und ausführliche Gespräch.*

# Willkommen zur Talkrunde und zum Tag der offenen Türe 2015

15 JAHRE

ConSol

2000-2015

### Wir öffnen unsere Betriebe für Sie und bieten eine Fülle an Attraktionen

Alle fünf ConSol-Betriebe öffnen im Zuge des 15-jährigen Bestehens am Samstag, 9. Mai 2015 von 10 bis 15 Uhr ihre Türen, gewähren Einblick in ihre Arbeit und bieten ein abwechslungsreiches Programm für Gross und Klein:

- Werfen Sie einen Blick in unsere Betriebe Glas, Papier, Office, Bistro und Textil.
- Dekorieren Sie Glasrohlinge und kreieren Sie Ihr eigenes Trinkglas oder Windlicht.
- Gestalten Sie handgeschöpfte Glückwunschkarten oder Geschenkschachtel oder schöpfen Sie selbst Papier.
- Lassen Sie sich zeichnen: Live-Karikaturen von Agnes Avagyan.



- Im ConSol Office demonstrieren wir Ihnen unseren neuen Plotter: Wandtattoos zum Mitnehmen.
- Druck eines Porträtfotos im Popart-Style im ConSol Office.
- In der Textilwerkstatt können Sie Schlüsselanhänger stanzen.

### «ConSol-Talkrunde»: Arbeit für Menschen mit Erwerbseinschränkung?

Eine offene Gesprächsrunde mit Betroffenen und Betreuenden. Zwei Fachpersonen und zwei Mitarbeitende von ConSol berichten aus ihrem Alltag. Moderiert von Röbi Koller.

Musikal. Begleitung:  
Klarinetten-Ensemble  
Musikschule Unterägeri

**Mittwoch, 29. April 2015,  
20:00 Uhr (Dauer: 1 Std.)  
Ref. Kirchenzentrum Zug,  
(Bundesstrasse 15)**

Die Teilnahme ist kostenlos; eine Anmeldung ist nicht notwendig.



Foto: SRF, Oscar Alessio

- Ausstellung im ConSol Office: Kunstwerke von unseren Mitarbeitenden (in Zusammenarbeit mit Kubeis).
- Kaffee & Kuchen sowie warme Köstlichkeiten vom ConSol Bistro.
- ConSol Wettbewerb: Tolle Preise zu gewinnen.
- Besuchen Sie unseren Werkstattladen und werfen Sie einen Blick auf unser gesamtes Produktsortiment.

**Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann freuen wir uns am Sa, 9. Mai von 10 bis 15 Uhr auf Ihren Besuch im Ibelweg in Zug.**

## Aktuelle Stellengesuche unserer Mitarbeitenden

- **Festanstellung als Koch EFZ (Sommer 15)**
- **Sachbearbeiterin 80-100% in einem NGO oder Kulturbetrieb**
- **Kaufm. Praktika 60% sowie 100% als Zwischenschritt für eine Festanstellung**
- **Mitarbeiterin 50% Kantine, Kasse, Kundendienst, Produktion o.ä.**

Sollten Sie eine der gesuchten Stellen anbieten oder Fragen haben, wenden Sie sich direkt an: Roger Klötzli, Job Coach, Tel. 041 766 48 00, Mail [roger.kloetzli@consol.ch](mailto:roger.kloetzli@consol.ch). Aktuelle Stellengesuche finden Sie laufend unter [www.consol.ch](http://www.consol.ch)

### Impressum

© ConSol, 2015 • Redaktion: Manuela Duss, Thomas Rohrer • Konzeption & Gestaltung: Jörg Rüdiger Kommunikation & Marketing, Baar, [www.jrkm.ch](http://www.jrkm.ch)  
Auflage: 3'300 Exemplare • Herausgeber: ConSol, 6300 Zug, Tel 041 710 80 88, [info@consol.ch](mailto:info@consol.ch), [www.consol.ch](http://www.consol.ch)

### ConSol Betriebe

ConSol Glas	Tel 041 760 32 82	<a href="mailto:glas@consol.ch">glas@consol.ch</a>
ConSol Papier	Tel 041 760 32 02	<a href="mailto:papier@consol.ch">papier@consol.ch</a>
ConSol Office	Tel 041 766 48 00	<a href="mailto:office@consol.ch">office@consol.ch</a>
ConSol Bistro	Tel 041 760 74 10	<a href="mailto:bistro@consol.ch">bistro@consol.ch</a>
ConSol Textil	Tel 041 760 32 18	<a href="mailto:textil@consol.ch">textil@consol.ch</a>

**ConSol**